

Tauchunfallbericht Bodensee

27.03.2016 • Marienschlucht



„Überlinger See, Höhe Marienschlucht, Kreis Konstanz

Am Ostersonntag, gegen 13:50 Uhr, kam es im Überlinger See zu einem Tauchunfall.

Eine 19-jährige Frau aus Bad Urach führte von einem Tauchschiff aus bereits ihren zweiten heutigen Tauchgang zusammen mit ihrem 31-jährigen Tauchpartner in 40 Meter Tiefe durch. Beim Auftauchen bekam die 19-Jährige in einer Tiefe von ca. 12 Metern zu viel Luft in ihre Ausrüstung und geriet dadurch zu schnell an die Oberfläche. Anschließend verspürte die Verunglückte vermutlich aufgrund von Stickstoffeinlagerungen Schmerzen in verschiedenen Körperregionen. Sie wurde deshalb sofort vom Tauchveranstalter mit Sauerstoff versorgt. Danach ist sie mit einem mittlerweile verständigten Rettungswagen in eine Klinik transportiert worden, wo sie die Nacht zur Beobachtung verbracht hat.

Für die 19-Jährige bestand keine Lebensgefahr und nach bisherigen Erkenntnissen ist ein Fremdverschulden auszuschließen.“¹

Quelle:

¹ vgl. <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110981/3286691>, Zugriff am 28.04.2016

Wir haben die Tauchunfälle im Bodensee mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Das Tauchteam Bodensee übernimmt jedoch keine Haftung oder Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten.

